





VOM KELLER BIS ZUM DACH: ALLES RUND UMS BAUEN.

Ob Neubau, Renovierung oder Modernisierung – ganz egal, welches Projekt bei Ihnen ansteht: Wir unterstützen Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Die passende Inspiration finden Sie in unserer Ausstellung mit einer großen Auswahl an Fliesen, Laminat, Parkett, Türen und Fenstern sowie in der modernen GaLa-Ausstellung im Freien.



Inhalte

- 5 NICHT mit mir! Top-Angebot der Turner
- 7 Tennis feiert Sommerfest der Abteilung
- 13 Aller Ehren Wert
 Der Verein dankt für Treue
- 19 Neustart Fußballherren im Fokus
- 21 Einblick Was ist eigentlich ein Verein?
- Terminhinweis
 Das Schupfafest 2024

Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle Vereinsmagazin der Spielvereinigung Jettenbach e.V. Die Zeitschrift erscheint vier Mal im Jahr.

Herausgeber:

Spielvereinigung Jettenbach e.V., Eichenstraße 20, 84555 Jettenbach Tel. +49 (0)8638 984871 www.spvgg-jettenbach.de, vorstand@spvgg-jettenbach.de

Auflage: 600 Stück Verteilung: alle Haushalte in den Ortsgebieten Jettenbach und Mittergars Bahnhofsgaststätte Grasser Dorfladen Mittergars Raiffeisenbank St.Erasmus Sparkasse Kraiburg Edeka Rinner, Kraiburg Getränke Winkler, Kraiburg Der Bezug ist kostenlos, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V. Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier e-Mail: redaktion@spvgg-jettenbach.de Satz & Layout: Christian Gerstner e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de Titelfoto: © Christian Gerstner Liebe Leserinnen und Leser unseres Vereinsmagazin, liebe Mitglieder, Sportler und Freunde der Spielvereinigung,

ein ereignisreicher Sommer in unserer Vereinsgeschichte liegt hinter uns, ein ereignisreicher Herbst und Winter vor uns. Dies sowohl im sportlichen wie aber auch im gesellschaftlichen Bereich.

Es zeigt sich immer wieder und in vielen Facetten, die Spielvereinigung ist keine 75 Jahre alt, sondern 75 Jahre jung. Neben den Feierlichkeiten zum Jubiläum – hier ist bereits unser Schatzmeister Georg Lackmaier beim Vorwort zur letzten Echo-Ausgabe eingegangen - , hat sich in den letzten Wochen und Monaten noch einiges mehr getan.

Die Tennis-Vereinsmeisterschaften mit Sommerfest lockten viele Besucher an, der Feriensporttag der Tennisabteilung war so gut besucht wie noch nie, sprengte fast alle Grenzen. Auch der Kabarettabend mit Werner Meier ließ aufhorchen und begeisterte die vielen Besucher. Vieles davon können Sie in Wort und Bild in dieser Echoausgabe finden. So auch dass Herbst/Winterprogramm unserer stärksten Abteilung der Turn- und Fitnesssparte, mit bewährten und neuen Angeboten und einem besonderen Kurs "Selbstverteidigung".

Ich möchte mich an dieser Stelle nicht nur bei den Machern unseres Vereinsmagazin bedanken, auch bei den vielen freiwilligen Helfern, die unsere Veranstaltungen erst ermöglichen und dafür unentgeltlich zahlreiche Stunden, ja Tage für den Verein, für die Gesellschaft opfern. Der Zusammenhalt ist großartig. Und genau diesen Zusammenhalt benötigen wir auch weiterhin. Am 19.0ktober werden die Tore für das Schupfafest geöffnet, die Tennisabteilung veranstaltet am 16.November erneut das Franz-Greilinger-Gedächtnis-Wattturnier, ebenfalls in der Mehrzweckhalle. Die Fußballabteilung wird am 30.November in der Bahnhofsgaststätte Grasser wieder eine Christbaumversteigerung durchführen.

Ich darf Sie in Namen der Spielvereinigung zu diesen Veranstaltungen recht herzlich einladen.

Wir in der Vorstandschaft, in den Abteilungen müssen aber auch einen Blick in die Zukunft wagen. Was ist in 5 Jahren? Wie kann sich die Spielvereinigung weiterentwickeln, am Puls der Zeit bleiben, welche Herausforderungen erwarten uns. Wird "KI" unsere Sportwelt verändern? Eine spannende Zeit liegt vor uns. Ich darf an einen Artikel auf Seite 21 dieser Ausgabe verweisen. Vereine - verborgende Riesen in der Gesellschaft heißt dieser. Ein interessanter Einblick, den Christian Gerstner für uns alle entdeckt hat.

Zu guter Letzt will ich mich bei Christa Kebinger mit Team und Burles Kneipe bedanken. Der Verein, die Abteilungen, die Sportler fühlten sich in der Kultkneipe über Jahrzehnte sehr wohl. Viele Erinnerungen verbinden uns mit einer schönen Zeit. Es ist leider wie im Leben – alles hat seinen Anfang und sein Ende.

Herzlichen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit und viel Spaß beim Lesen unseres Echos.

Thomas Loose 1.Vorstand



Herbst

Programm

Eltern-Kind-Turnen

mit Jessica Wanke Freitags von 9.00 – 10.30 Uhr ab 27.September Info und Anmeldung unter 08638 2099054 oder 0173 6211054

Kiddy-Mix

Mit Jessica Wanke Mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr ab 25.September Info und Anmeldung unter 08638 2099054 oder 0173 6211054

Kinderturnen

mit Alena Hacker Mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr ab 18.September Info und Anmeldung unter 0173 4902361

Sportkids

Mit Anita Pfaffenberger, Markus Schatzeder, Alex Kufner Freitags von 16.45 – 18.00 Uhr ab 20. September Info und Anmeldung bei Anita unter 01511 1562156

NEU: Teenie-Sport

Mit Alex Kufner

Donnerstags von 17.00-18.00 Uhr ab 7. November Anmeldung bei Christine Kufner unter 0175/4152572

QiGong

mit Sabine Klar Montags von 16.45 – 18.10 Uhr ab 16.September Info und Anmeldung unter 08638 887699

Fitness-Dance

mit Monika Forster Montags von 18.25 – 19.25 Uhr ab 23.September

Bodystyling

NEU: mit Julia Manstetter

Montags von 19.30 – 20.30 Uhr ab 7.Oktober

Bodyworkout

mit Tine Grünwald Dienstags von 9.00 – 10.00 Uhr ab 22.Oktober

Pilates

mit Tine Grünwald Mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr ab 23.Oktober

Gesunder Rücken

mit Monika Forster Donnerstags von 18.30 – 19.45 Uhr ab 19.September

Konditionstraining

mit Klaus Schmalzgruber Donnerstags von 19.45 – 21.15 Uhr ab 24.0ktober

Trittsicher durchs Leben -

ein Programm der SVLFG und dem DTB mit Sabine Klar auf Kursbasis! Mittwochs von 9.00 – 10.30 Uhr Der Starttermin wird noch bekannt gegeben! Bei diesem Kurs ist <u>KEINE</u> Mitgliedschaft beim Verein erforderlich. Anmeldung und Info unter 08638 887699

TEENIESport

NEU - NEU

Ein Sportangebot mit viel Spaß und Bewegung bei dem sich (fast) alles um den Ball dreht. Wir spielen Fußball, Basketball, Tischtennis u.v.m. Finde heraus was Dir Spaß macht. Dein Übungsleiter Alex Kufner freut sich auf Dich!

Weitere Infos und Anmeldung bei Christine Kufner Mobil: 0175 / 4152572

sportbegeisterte Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren
 ab 7. November 2024 immer donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr
 Mehrzweckhalle Jettenbach

KUIS

Samstag 30.11. und 07.12.24

FrauenSELBSTSicherheit

In unserem Kurs wollen wir Frauen vermitteln, wie sie Gefahren erkennen und durch Ihre Körpersprache vermeiden können. Die Teilnehmerinnen lernen auf einen Angriff mit körperlichen Mitteln und unter Einsatz von einigen Techniken zu reagieren. Sie üben in Notwehr zu handeln und gefährliche Situationen schnell zu beenden.

- Körpersprache sicheres Auftreten
- Verschiedene Techniken Schläge, Tritte, Stöße
- Abwehrstrategien
- Hilfsmittel Pfefferspray & Co.
- * Abwehr von sexueller Belästigung / Gewalt
- Trnstfalltechnik Handballenstoß auf Bruchtest- und Holzbretter

Wer: Mädchen und Frauen ab 14 Jahren

Kosten: 55,-- Euro /Teilnehmerin (inkl. Kursmaterial, Holzbrett) Wo: Mehrzweckhalle Jettenbach

Kleidung: bequeme Freizeitkleidung, Hallenschuhe, Getränk

Anmeldung bei Gabi Saller 0176 65745145 oder Christine Kufner 0175 4152572

Ein Kursangebot der Spielvereinigung Jettenbach. Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich.



jeweils von

LENA BESOLD Trainerin

O Ab 14 4 Jahre



Powerfrauen im Amt bestätigt

Christiane Rampfl (Kassierin) Gabriele Saller (1. Vorsitzende), Vorne: Christine Kufner (2. Vorsitzende) und Sabine Lemaire (Schriftführerin)

Für keine große Überraschung sorgte die Wahl der Vorstandschaft in der Abteilung. Die bestehende Crew wurde einstimmig wieder gewählt. Rita Eicher führte durch die Wahl, gratulierte den gewählten Damen und bedankte sich für deren Einsatz in der Spielvereinigung.

Foto/Text: Saller

Mit einer guten Teilnehmerzahl hatte die Sektion Tennisjugend in Jettenbach schon gerechnet, aber das war der Wahnsinn. Das 730 Seelendorf am Inn war einmal mehr Magnet für die Ferienkinder von 6 – 14 Jahren. Mit 57 Kids, deren Begleitpersonen und dem Helferteam war die 3-Platzanlage rammelvoll. Gut 40 Kinder hatten die Veranstalter in den vergangenen Jahren schon immer mal. Die enorme Teilnehmerzahl zauberte ein Lächeln in das sonnengebräunte Gesicht des Jugendleiters Florian Köbinger. Bestens organisiert, und eine hochmotivierte Helfertruppe scheint hier das Erfolgsrezept zu sein.

In altersgerechten Gruppen bekamen die Kinder zunächst einige Grundlagen des Tennis spielen gezeigt. Angeleitet durch die Lizenztrainer Klaus Wasylaszcuk, Peter Brandmaier und weiteren Helfern, konnten die Ferienkinder den Umgang mit Schläger und Filzball live erfahren. Nach einer Erfrischungspause wollten dann Punkte in einem Parcours gesammelt werden. Prämiert wurden alle die mitmachten. Die bereitgestellten Wassermelonen und kühle Getränke fanden reißenden Absatz. Getobt wurde auch in der obligatorischen Hüpfburg, nachdem Mechanikermeister Josef Mußner einen plötzlichen Defekt an dem Blasewerk beseitigen konnte. Dem Luftschloss ging zwischenzeitlich die Puste aus und es erschlaffte zu einem leeren Sack. Abgekämpft und sichtlich mit einem Bärenhunger ausgestattet, kam die Raubtierfütterung nicht nur bei den Kids gut an. Bruzzler Thomas Thaler hatte Burger zum selbst zusammenstellen im Angebot. Das Ferienprogramm war von der Tennisabteilung der Spielvereinigung Jettenbach so konzipiert, dass sich buchstäblich jeder eine Teilnahme leisten konnte. Die Kinder zum Nulltarif und die Erwachsenen durften in den Spendenkrug Ihren Obolus einlegen. Abteilungsleiter Stefan Greilinger ist mit der Helfercrew mehr als zufrieden. "Alle ziehen an einem Strang und es ist einfach nur großartig", so der Tennischef. Eine Bereicherung im Ferienprogramm Jettenbachs ist das Sportangebot allemal. Texte/Fotos: CG

Ferien Programm mit Rekordbeteiligung







AUSBlick

Watt-Turnier

16.11.

SOMMERFest

Nach den Siegerehrungen der neuen Vereinsmeister öffneten sich scheinbar alle Schleusen des Himmels. Einem monsunartigen Regenfall ähnlich. Blasen zeigten sich am mit Holzfeuer betriebenen Knödeltopf, in dem 120 handgefertigten Semmelknödel unbeeindruckt schwammen. Blasen, verursacht durch die dicken Regentropfen, wie man das manchmal in Wasserlachen sehen kann. Von den heftigen Regenschauern nur kurzzeitig gestört, feierten die 100 Gäste der Spielvereinigung Jettenbach ausgelassen.

Die 68 Kilogramm schwere Spansau hatte Martin Graspointner, Vorort auf Holzkohlen gegrillt. Handcraft by Franziska Mussner und Team, stammten die 120 Semmelknödel aus eigener Produktion. Zusammen mit den zahlreichen Salatund Bierspenden ergab das eine ordentliche Portion Gaumenfreuden. Bis in die frühen Morgenstunden ließen sich die neuen und alten Titelhelden feiern.

Abteilungsleiter Stefan Greilinger war mit dem Verlauf der Meisterschaften um die Tenniskrone in Jettenbach mehr als zufrieden.
"Schaut man in unsere unmittelbare Nachbarschaft, lief es bei uns einfach nur super", so der Jettenbacher Tennischef Stefan Greilinger.





▼ Metzgermeister Thomas Loose in Vorbereitung



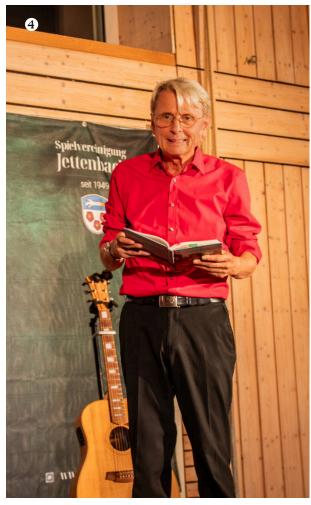












Bildlegenden

- 1 Emsig das Empfangsteam der Turnabteilung
- 2 Handsigniert Der Schriftsteller im Gespräch
- 3 Erwartungsvoll 150 Besucher warten auf den Künstler
- 4 Ausgelesen Werner Meier und der japanische Bischof5 Ernste Töne auch kritische Anmerkungen fehlten nicht
- 6 Amüsiert erheiternde Alltagsgeschichten sorgten für Lachsalven und beste Stimmung im Saal

Fotos/Text: CG





Lächeln dabei blieb niemandem verborgen. Ganz schön "Bammel" hatten die Organisatoren des Unterhaltungsabends. Sehr schleppend verlief der Kartenvorverkauf und die bange Frage blieb, ob die Jettenbacher Mehrzweckhalle ausreichend gefüllt werden würde. Mit den 150 Gästen war aber das angepeilte Ziel sogar leicht übertroffen worden.

Der geborene Landwirtssohn, Bruder von 7 Geschwistern, hat seine Wurzeln im nahen Reichertsheim. Musik und Unterhaltung ist schon Jahrzehnte seine Mission. Der studierte Pädagoge ist auch auf den großen Bühnen unterwegs. Am Freitag den 13. September gastierte Werner Meier bei uns in Jettenbach.

Zu groovigen Gitarrenklängen gab es Liedertexte die es in sich hatten. Ernährungstrends wie aus einem Veganer ein Ruganer und in Folge weiterer Enwicklungen ein Fleischianer wird, beleuchtete Meier par excellance. Oft inspiriert durch das all gegenwärtige Internet sind diese Bewegungen manchmal eigenartig. "Nicht selten kommt da ein Haufen Schmarren heraus", so Werner Meier. Natürlich durften ein paar Zeilen aus seinem jüngsten Buch nicht fehlen. Der Bischof Satowaki und die Kirtahutsch... Nein Halt, ich glaube da hab ich was durcheinander gebracht! Aber lesen Sie lieber selber nach ;-)

ISBN 978-3-932703-04-1 - Sternschnuppe Verlag

6





GASTSTÄTTE

"Zum Bahnhof", Jettenbach Telefon: 0 86 38/78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
- Mittwoch NEU Pfandlabend
- auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte

Freitag Ruhetag - Montag ab 15.00 Uhr geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser



WIR STEHENFÜR PRÄZISION UND ZUVERLÄSSIGKEIT



Zimmerei- & Holzbauarbeiten | Holzhäuser | Dachdecker- & Spenglerarbeiten | Hallen für Landwirtschaft & Gewerbe Denkmalschutz | Kran- und Hebebühnenarbeiten Sanierungen/ Modernisierungen | Planung, Statik, Brandschutz

Watzmannstr. 151 84559 Kraiburg am Inn Tel. 08638 982 900 www.stenger-holzbau.de

YouTube Holzbau Stenger





Wer mit Köpfchen spielt, hat alles im Griff.



Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen. MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHRWERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.



84559 Kraiburg a. Inn Tel. 08638/7853 Mobil 0172/8748376 Fax 08638/73656 E-Mail info-maler-mandl@gmx.de

Maler- und Tapezierarbeiten Fassadengestaltung Computerbeschriftungen Gerüstbau - Verleih www.maler-mandl.de





Für so viele Jahre im Ehrenamt bedankte sich die Spielvereinigung bei den "treuen Seelen"















70 Jahre

Theodor Giglberger Günther Koziol Michael Kufner Josef Wieser Peter Wieser

65 Jahre

Werner Popp Peter Schillmaier Paul Schillmaier

60 Jahre

Max Forster Johann Hauner Leonhard Holzhammer Heinz Lemaire Johann Marschmann

55 Jahre

Wolfgang Beham
Georg Heindl
Peter Heindl
Maria Hilpoltsteiner
Josef Hoiss
Franz-Xaver Lackner
Rainer Lemaire
Elfriede Meisinger
Marianne Meyer
Marina Rochus
Georg Sax
Ingeborg Sax
Sabine Sax
Elvira Schreiner
Hannelore Steiglechner
Klaus Wasylaszcuk
Franz Wieser

50 Jahre

Elisabeth Beham Manfred Bonetsmüller Monika Forster Christine Füger Wilfried Grünwald Hubert Hagn Peter Hochmuth Josef Holzner Josef Huber Peter Huber Otto Keimeleder Josef Kelldorfner Martina Krüger Alexander Kufner Hildegard Lemaire Josef Manstetter Christa Obermaier Josef Rochus Franz Sarcher Peter Sarcher Anton Schalk

Klaus Schmalzgruber Josefa Schwendner Siegfried Sieghart Walter Sieghart Heinz Stadler Alexandra Steiglechner Walter Steiglechner Ralf Wagner Anton Wieser Franz Wimmer

45 Jahre

Helga Bauer Harald Bauernschmid Hildegard Bonetsmüller Renate Englmaier Josef Frank Franz Gerlach Armin Giglberger Maria Grasser Andrea Grundner Petra Hadersberger Hannelore Heindl Theresia Heindl Tobias Heindl Sandra Hell Ludwig Holzner Rebecca Jonda Inge Kelldorfner Robert Lemaire Robert Lorenz Bianca Mitter Franz Mußner sen. Franz Mußner jun. Liane Ring Brigitte Schommer Resi Sieghart Armin Stöckl Alfred Tanzer Georg Zeiser

40 Jahre

Jürgen Beham Brigitte Eder Markus Fritsch Angela Huber Anton Irgmaier Christian Maier Maria Maier Maria Maier Helga Manstetter Uta Marschmann Andreas Miksch Theresia Stein Siegfried Stuhlrainer Peter Tkotz Johann Voglmaier Berta Wasylaszcuk Ursula Weidenthaler Richard Wimmer

Wir sagen Panke

Des Kaisers neue Kleider

Nein, wie man sehen kann, müssen unsere Herrn nicht nackt auf das Spielfeld. Den Sponsoren sei Dank!
Neu eingekleidet wurde die Fußball-Herrenmannschaft. Die Abteilungsleitung und die Mannschaft bedankt sich bei der VR meine Volksbank- Raiffeisenbank eG (Trainings/Freizeitanzug) und dem Immobilienunternehmen Mi La Go – mit Geschäftsführer Michael Kufner (Shirts) für die großzügige Unterstützung.











FUßBALL DAMEN

Und es geht weiter

Mit einem Auswärtsspiel bei der SG Engelsberg/Garching, startete Mitte September die Kreisliga-Saison 2024/25 für die Inn-Damen. Dieses Spiel konnte mit 2:1 gewonnen werden. Es ist bereits die vierte Saison in dieser Liga für die Damen um Coach Franz Mußner und seinen Helfern Fred Brader, Christoph Annabrunner und Stefan Bögl. Ob sich der Erfolg der letzten Saison (3.Platz-beste Platzierung ever) wiederholen lässt, ist wie vieles im Fußballsport nicht voraussagbar. Die Vorbereitungszeit lief nicht nach Wunsch. Es konnte nur eine Begegnung beim Bezirksligaverein SG Eiselfing/Babensham ausgetragen werden. Das Spiel endete mit einer 4:0 Niederlage. Obwohl der Spielerkader auf Kante genäht ist - Neuzugänge sind gerne gesehen - versprüht die Truppe dennoch Optimismus. Warum sollte man sich auch verstecken. 3 Teams sind neu in der Gruppe. Bezirksliga-Absteiger SG Polling/Mühldorf und die beiden Aufsteiger aus Fridolfing/Laufen sowie Peterskirchen. Dadurch fallen einige weite Fahrten weg. Die Inn-Damen würden sich wieder über eine zahlreiche Fan-Unterstützung freuen.

Bericht: Schillmaier

Gruppeneinteilung Kreisliga 3

Saison 2024/2025

SG Polling-Mühldorf (Absteiger)

SG Fridolfing-Laufen (Aufsteiger)

TSV Peterskirchen (Aufsteiger)

TSV Altenmarkt/Alz

SV Prutting

SV Waldhausen

SG Söllhuben/Frasdorf

SG Engelsberg/Garching

SG Jettenbach/Gars

Topstürmerin Theresa Perzimaier

Auch auf Sie wird es in der neuen Saison wieder ankommen!



Miteinander "saustark"

Auf den Teamgeist wird es wieder ankommen, damit unsere Damen weiterhin Siege bejubeln können.

Spiele im Oktober/November

04.10. - 19.30 Uhr 13.10. - 17.00 Uhr 18.10. - 19.30 Uhr 25.10. - 19.30 Uhr 09.11. - 17.00 Uhr

15.11. - 19.30 Uhr

Polling/Mühldorf – Jettenbach/Gars Jettenbach/Gars – Fridolfing/Laufen Jettenbach/Gars – Altenmarkt/Alz Prutting – Jettenbach/Gars Jettenbach/Gars – Peterskirchen

Waldhausen - Jettenbach/Gars

der QR-Code führt zur Homepage des Bayerischen Fußballverbandes mit allen Spielergebnissen!



Kabinenjubel Haben unsere Damen wieder Grund zum feiern?



AUCH FÜR DIE NÄCHSTEN 75 JAHRE BESTENS AUFGESTELLT MIT DER KOLLER VERTRIEBS-GMBH





Festzeltgarnituren



Biergartenmöbel



Terrassenmöbel









Immer für Sie da

Umfangreiches Sortiment Produkte aus unserer Region Postannahmestelle

► Folgt uns mit diesem QR Code auf Instagram



MITTERGARSER DORFLADEN

Offnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr & 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Mittwoch und Samstag 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

365°Poolkompetenz



Wir realisieren Ihre persönliche Wellnessoase!

ANStoss



TV TD Pkt

1 SV Reichertsheim II 12 14:5 2 SC Rechtmehring 3 1 0 12:2 10 10 3 FC Maitenbeth 4 2 2 0 9:7 2 8 4 TSV Soyen 4 2 1 1 11:13 7 -2 5 SV Schwindegg 3 2 0 1 4:3 6 6 SV Forsting-Pfg. 3 2 0 1 12:4 8 6 7 SV Waldhausen -1 3 1 1 1 5:6 8 DJK SV Oberndorf 2 1 0 1 9:6 3 3 9 DJK SV Edling 3 1 0 2 6:7 3 -1 10 TSV Babensham II 0 3 6:14 -8

2 0 1 1

2:5

-3

Pl. Verein

11 SpVgg Jettenbach

Saisonstart 2024/25 Heimspiel gegen Maitenbeth



Reklamiert Fehlentscheidung und kassiert Gelb Alexandru Fekete



NEUVorstellung





Anton Hannak
20 Jahre
Zuletzt TSV Ampfing
Position linkes Mittelfeld

Alexandru Fekete

Zuletzt Danubius und SK Waldkraiburg Position Torhüter



Lukas Lohse19 Jahre
Zuletzt SG Erharting/Niederbergkirchen
Position Stürmer



Patrick Pauly

30 Jahre Zuletzt SG Vulkaneifel Position: zentrales Mittelfeld/Innenverteidigung

Richtungsweisend

Wohin führt der Weg?

Vor einer Saison mit etlichen Fragezeichen stehen die Törring-Kicker. Der Kader ist zwar etwas größer geworden - siehe Neuzugänge - ob dies aber zum angestrebten Klassenerhalt reicht, wird sich zeigen. Obwohl die Vorbereitungsphase nicht nach Wunsch verlief (4 Niederlagen in 4 Spielen) konnte man im schweren Auftaktmatch gegen den Kreisklassenabsteiger FC Maitenbeth überraschen. Mit dem 1:1 Remis gelang ein unerwarteter Punktgewinn. Doch bereits im nächsten Heimspiel - dazwischen lag ein spielfreier Tag - wurden der Elf von Trainer Dan Cuedan gewisse Grenzen aufgezeigt. Gegen die Zweite des SV Reichertsheim, einen Mitfavoriten um die Aufstiegsplätze, setzte es eine 1:4 Heim-Niederlage. Zudem verletzte sich dabei Abwehrstratege Thomas Mittermaier (Bänderrisse). Ein schwer zu kompensierender Verlust. Denn in der aktuellen Situation wiegt jeder Ausfall schwer und die eines erfahrenen Spielers noch schwerer. Die Punkte zum Klassenerhalt muss sich die Mannschaft um Kapitän Patrick Feulner in den Spielen gegen die Teams aus Haag, Babensham 2 und Albaching - so die "Keller-Tabelle" nach dem 4.Spieltag - erkämpfen.

Mit Teamgeist, Kampfkraft und Einsatzwillen kann manches fußballerisches Manko ausgeglichen werden. Aber auch die Fans sind gefordert. Mit zahlreicher und hörbarer Unterstützung geht vieles auf dem grünen Rasen leichter. Die Mannschaften der Spielvereinigung haben in der 75-jährigen Vereinsvergangenheit schon so manche schwierige Situation gemeistert.

Warum soll das nicht ein weiteres Mal gelingen!

Bericht: PSC / Portraits: Abteilung / Fotos: CG

Spiele im Oktober/November

04.10. - 19.30 Uhr SpVgg - DJK SV Edling
13.10. - 14.30 Uhr DJK SV Oberndorf - SpVgg
19.10. - 15.00 Uhr SpVgg - SC Rechtmehring
27.10. - 12.30 Uhr TSV Babensham 2 - SpVgg
03.11. - 15.00 Uhr SpVgg - SV Waldhausen
10.11. - 12.30 Uhr SV Albaching - SpVgg
17.11. - 14.30 Uhr FC Maitenbeth - SpVgg

Start Frühjahrssaison für die Spielvereinigung ist am 23.03.2025



Der Mann auf der Trainerbank Dan Cuedan

Im Einsatz gegen Reichertsheim Patrick Pauli





Mode und mehr... Gramersperger

Guttenburger Str. 14 84559 Kraiburg a. Inn Tel. 08638/3269716

<u>Unsere Öffnungszeiten:</u>
Mo, Di, Do, Fr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr 14.00 - 17.00 Uhr



JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h 84453 Mühldorf a. Inn

Richard-Wagner-Str. 4a

Telefon: 08631 / 6259 oder 12016

Telefax: 08631 / 161749







Schlicker Metallverarbeitungs-GmbH

Konrad-Zuse-Straße 2 84579 Unterneukirchen phone: +49 (0) 86 34 / 9830-12

www.schlicker-gmbh.com

Ihr Partner wenn's um's Auto geht - seit 1974

Hyundai-Verkauf und Service Reparaturen, Unfallinstandsetzung mit eigener Lackiererei, HU/AU im Haus Glas- Reifen und Klimaservice Hagelschadeninstandsetzung, usw.





Ihr starker Hyundai-Partner für die Region

Seit 20 Jahren in Waldkraiburg

TRAUNSTEIN Gewerbepark Kaserne 10 Tel. 0861 / 166 09 66 WASSERBURG A. INN Anton-Woger-Str.9 Tel. 0871 / 932 00 WALDKRAIBURG Neutraublinger Str.2 Tel. 08638 / 42 40 MITTERGARS Dorfstraße 33 Tel. 08073 / 437

EINBlick

Vereine - verborgene Riesen in der Gesellschaft

Deutschland ist ein Land der Vereine. Heute gibt es um die 600.000 in Deutschland. Etwa die Hälfte des freiwilligen Engagements findet in Vereinen statt.

Was macht einen Verein eigentlich aus?

Die Vielfalt ist schier unbegrenzt: Von der Nachbarschaftshilfe über den Modellbau bis zum Tierschutz. Besondere Zwecke, die in der Abgabenordnung niedergelegt sind, können als gemeinnützig anerkannt werden. Das bringt steuerliche Vorteile. Aber ein Verein ist mehr und ein guter Verein wird diesen Mehrwert auch berücksichtigen:

Mitglieder wollen gestalten: Wer Menschen gewinnen will, die mehr tun als ihren Mitgliedsbeitrag zu bezahlen, muss man auch Gestaltungsspielräume lassen und darf nicht alles haarklein festlegen. Wenigstens etwas im Kleinen zu verändern, ist ein Hauptmotiv, weswegen sich Menschen in ihrer Freizeit engagieren. Mitglieder wollen Vorteile: Ein Sportverein soll kein billiges Fitness-Studio sein. Aber wenn jemand mitmacht und einen Beitrag leistet, will man auch gewisse Vorteile haben, vielleicht eine Kinderbetreuung während der Gymnastikstunde oder vergünstigten Eintritt bei Theateraufführungen des Vereins.

Vereine bieten Raum für Anerkennung: Menschen nutzen sie, um bestimmte Dinge zu erreichen oder Leistungen zu zeigen. Dafür möchten sie auch Anerkennung erhalten: Applaus, eine Urkunde oder einfach ein nettes "Dankeschön, das hast du toll hingekriegt".

Vereine bieten Lernfelder: Kinder und Jugendliche gewinnen soziale Kompetenz durch ehrenamtliche Mitarbeit. Sie lernen sich durchzusetzen, im Team mehr zu erreichen, sich in Diskussionen zu behaupten, Kompromisse zu schließen und Verantwortung zu übernehmen. Vieles davon kann eine Schulausbildung oder Lehre gar nicht leisten. Vereine sind Orte der Integration und Beheimatung: Oft bilden sie das Herz des Wohnortes. Wer neu in ein Dorf zieht, wird in Vereinen, gerade wegen des leichten Zugangs, erste Bekanntschaften schließen. Unschätzbar sind Vereine als niedrigschwelliges Integrationsangebot, zum Beispiel für Flüchtlinge.

Vereine bieten Geselligkeit: Anlässe, sich jenseits des Spielfeldes zu treffen, machen das Vereinsleben aus. Im gemeinsamen Tun und Feiern entsteht Gemeinschaft.

Vereine sind Dialogpartner für Politik: Sie sind an vielen Orten das bürgerschaftliche Kraftzentrum. Wer Vorhaben von einer gewissen Tragweite politisch umsetzen will, sollte die Vereine einbeziehen. Hier versammeln sich die Menschen, die mehr tun und sich für ihr Umfeld engagieren.

Quelle: Vereinswiki.info



Max Forster

Einen Spickzettel benötigte Spielvereinigung Vorstand Thomas Loose bei seinem Geburtstagbesuch bei Max Forster. Denn der Jubilar war einer der prägenden Figuren der Spielvereinigung in den

der Spielvereinigung in den letzten fünf Jahrzehnten. Und dies in vielerlei Hinsicht. Der Max startete sportlich in der Schülermannschaft der Spielvereinigung. Anschließend war er Stammspieler bei der Jugendmannschaft, bei der ersten Mannschaft und bei den Alten Herren. Auch für die Zweite schnürte er, wenn Not am Mann war, die Fußballschuhe. Ein sportlicher Höhepunkt dabei die Meisterschaft mit der ersten Herrenmannschaft in der Saison 1972/1973. Neben seiner aktiven Karriere trainierte er erfolgreich verschiedene Nachwuchsmannschaften und auch bei den Herren sprang er in der Saison 1976/1977 kurzfristig als Cheftrainer ein. Der begeisterte Skifahrer – er organisiert seit Jahrzehnten jährlich einen meist wöchentlichen, bereits legendären "Wedelausflug" in Skigebiete verschiedener Länder beließ es aber nicht nur bei den Einsätzen auf

Er wechselte sozusagen zum "grünen Schreibtisch" über und begleitete die Spielvereinigung über viele, viele Jahre als Funktionär in verschiedenen Positionen. So war er Fußballjugendleiter von 1988 bis 1996 und Hauptsportwart der Spielvereinigung von 1988 bis 1996 und von 2003 bis 2009. Weil das dem Max immer noch zu wenig war, übernahm er als Cheforganisator auch die Hallendekoration bei Faschingsbällen, Wein- und Schupfafesten. Dabei sprudelte er stets vor Ideen, verwandelte die Mehrzweckhalle zu Event-Location, die für so manche Vereine Inspiration war und die Gäste der Veranstaltungen zum Staunen brachte. Max bereicherte zudem mit verschiedenen Mitstreitern u.a. mit seinem kongenialen Partner "Manzi" Peter Tkotz mit tollen Einlagen/Sketchen viele Geburtstags – und Vereinsfeste. Einer von vielen Höhepunkten, die Fahneneinweihung beim Kaleu und der Annerl, als er als Priester unterstützt von Ministranten die Weihung vornahm. Die Spielvereinigung ohne Max – einfach nicht vorstellbar! Auf der Jubiläumsveranstaltung wurde der "Waldkraiburg-Jettenbacher" für eine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Deshalb auch an dieser Stelle nochmals: Max wir danken dir, für deine Verdienste um den Verein, für deine Kameradschaft und für unzählige schöne Stunden.

Konrad Mittermaier

dem grünen Rasen.

Wenn auf dem Jettenbacher Rasen ein Fußballspiel angepfiffen wird, ist auch der "Koni" zu hören.

Als langjähriger Stadionsprecher kündigt er die Aufstellungen an und gibt bei Ein/ Auswechselungen die Namen der Spieler bekannt. Natürlich dürfen auch die Torschützen nicht fehlen. Ist das einer seiner beiden Söhne

Thomas oder Florian, dann freut sich der

Papa und Opa natürlich umso mehr. Am wichtigsten ist ihm aber ein Sieg der Spielvereinigung und seiner Blau-Weissen Sechzger. Egal bei welchem Wetter, der Koni baut die Anlage auf und auch wieder ab. Er lässt sich auch von Zaungästen auf seiner Sprecherbank nicht aus der Ruhe bringen. Sind die Spiele auf fremden Plätzen, schaut der Trasner natürlich als Fan zu. Oft mit dabei seine bessere Hälfte, die Helga, die den Feuerwehrmann auch schon zu "Verrenkungen" auf dem Boden der Mehrzweckhalle animierte.

Die Spielvereinigung sagt Danke, auch für die eine oder andere Vermittlung und Arbeit abseits der großen Bühne.

Was: Christbaum
Versteigerung

Herslichen Alückumsch

Wann: am 30. November

Wo: Gasthaus Grasser

Josefa Schwendner

Spuren bei der
Spielvereinigung
hinterließ auch
Josefa
Schwendner. Die
sportlich
vielseitige "Sefa"
trat 1997 bei der
Turnabteilung in
die großen
Fußstapfen von Elvira

Schreiner und übernahm spontan für 3 Jahre die Abteilungsleitung. Aber nicht nur auf den (Hallen) Turnboden zeigte sie Ehrgeiz und Können. In den Jahren 1995/1997 und 1998 kürte sich die Sefa zur Tennis-Vereinsmeisterin bei den Damen. Daneben packte sie überall an, wo gerade die Frau benötigt wurde. Ob bei den Hallendekorationen oder bei anderen verschiedenen Tätigkeiten in den Sparten Tennis und Turnen. Auch die Berge haben es der Sefa, wie sie in Abkürzung ihres Vornamens genannt wurde und wird, angetan. Ob beim Schifahren oder beim Wandern. Die frühere Grafengarserin bewältigte jedes Terrain. In alter Frische erklomm sie bei der Jubiläumsfeier der Spielvereinigung auch die Bühne, wo sie für über 50 Jahre Vereinstreue geehrt wurde. Der Sport hält einen eben Jung!

Alles Gute

Georg Herzog

Fällt in Jettenbach der Name Herzog, denken viele sofort an Katharina und Anna Herzog, die im Jettenbacher Tennissport auf Meisterschaftsfotos und Vereins-Meistertafel verewigt sind.

Begeistert für den Sport mit der Filzkugel haben die beiden ihre Eltern Johanna und Georg.

Seit 1991 sind die Herzog`s, die sich in Grafengars niedergelassen haben, als Mitglieder in der Spielvereinigung registriert. Der Jubilar hinterließ auch in der Halle beim Volleyballspiel seine Abdrücke. Abseits der Plätze hatte der erfolgreiche Geschäftsmann mit seinen Buchhandlungen stets ein offenes Ohr, wenn der Schreiber dieser Zeilen in Namen des Vereins um eine Insertion in den Jubiläums-Broschüren oder beim "Echo" der Spielvereinigung "anklingelte". Vorstand Thomas Loose kreuzte in der Brombergsiedlung auf, gratulierte und bedankte sich für die Unterstützung.

Unsere Mitglieder hatten seit der letzten Ausgabe Geburtstag

Max Forster 70 Jahre
Hannelore Heindl 75 Jahre
Peter Tkotz 65 Jahre
Josefa Schwendner 75 Jahre
Marcus Marecek 50 Jahre
Konrad Mittermaier 60 Jahre

Termin Vorschau Was: Schupfafest 2024

Wann: am 19. Oktober 2024

von 19.00 – ?.00 Uhr Wo: Mehrzweckhalle Jettenbach

